



Deutscher Holstein Verband e.V.

DHV • Adenauerallee 174 • 53113 Bonn

Adenauerallee 174, 53113 Bonn

Telefon: +49(0)228 - 91447.50

Fax: +49(0)228 - 91447.55

Info @ holstein-dhv.de

www.holstein-dhv.de

## Pressemitteilung

### DHV-Elite-Auktion 2011 mit hervorragendem Ergebnis

Am 21. November 2011 fand in Hamm die traditionsreiche Elite-Auktion des Deutschen Holstein Verbandes (DHV) statt. Der Durchschnittspreis von 3.502 Euro lag um gut 270 Euro über dem Vorjahresergebnis, und auch die Verkaufsquote stieg im Vergleich zu 2010 von 67% auf 81%. Insgesamt konnte Auktionator Dieter Brockhoff 64 von 78 aufgetriebenen Katalognummern zuschlagen. Damit profitierte offensichtlich auch die Elite-Auktion von der guten Stimmung auf dem Zuchtviehmarkt und erreichte ein gutes Ergebnis.

Mit der Roy-Tochter GHH Loga von der Kastens GbR, Stuhr, und CCC Snowman Karo vom Canadian Cattle Club, Struxdorf, erzielten gleich zwei Tiere den Höchstpreis von 7.500 Euro.

Als DHV-Präsident Georg Geuecke die Elite-Auktion um 19.00 Uhr eröffnete, waren die Ränge der Zentralhallen sehr gut besetzt. Dieses Zuschauerinteresse hatte sich bereits beim Richtwettbewerb am Nachmittag abgezeichnet, als Preisrichter Marko Radke aus Sachsen die abgekalbten und tragenden Färsen rangierte. Zur Siegerfärsche der Abgekalbten machte er die schicke, euterstarke Roy-Tochter GHH Loga (Kat.-Nr. 4) von der Kastens GbR, Stuhr, die ihr Schaupotenzial bereits auf der DHV-Schau 2011 unter Beweis gestellt hatte und zum Preis von 7.500 Euro für Spanien angekauft wurde. Der Reservesieg ging an die ganz harmonische Ramos-Tochter Hannita (Kat.-Nr 31) von Hillrich und Sandine Kleemann, Wittmund, die mit viel Rippe und einem schönen Hintereuter glänzte. Sie wechselte für 4.000 Euro nach Luxemburg.

Bei den tragenden Färsen siegte die Lightning-Tochter ViG Pia (Kat.-Nr. 46) von Jannes Vienna, Jemgum, aufgrund ihrer sehr guten Kombination aus Stil und Stärke. Dieses Exterieurpotenzial honorierte ein Käufer aus dem RUW-Gebiet mit 4.000 Euro. Den Reservesieg der tragenden Rinder vergab Preisrichter Radke an die sehr edle und korrekte rotbunte Accolade-Tochter Juliana (Kat.-Nr. 53) von Hartmut Kalhöfer, Lichtenfels. Auch sie ging zum Preis von 3.500 Euro ins Nachbarland Luxemburg.

Den zweithöchsten Preis von 7.000 Euro erzielte mit Kat.-Nr. 22 ein weiteres sehr exterieurstarkes Tier. Die abgekalbte Matson-Tochter Illusion von Torsten Ruprecht, Coppenbrügge, hatte im Richtwettbewerb ihre Klasse gewonnen und fand einen neuen Besitzer in Österreich.

Nach der Versteigerung der abgekalbten Färsen wurde die Auktion für die Verleihung der All German Holstein-Titel 2011 durch DHV-Präsident Georg Geuecke unterbrochen. Mit dem Supreme Champion-Titel ging die höchste Ehrung einer Schaukuh in dieser Saison an die zweimalige DHV-Schau-Gewinnerin Krista von der Cording/Seeger GbR und Windlooper Holsteins. Sie hatte diese Auszeichnung bereits 2009 erhalten.

Bei den Jungrindern gab es mit CCC Karo (Kat. 87) einen klaren Topseller. Diese attraktive Snowman-Tochter aus der Familie der Europasiiegerin Outside Kora kombinierte mit einem genomischen Zuchtwert von gRZG 135 Schau- und Zuchtpotenzial auf sehr hohem Niveau. Ein

**Bankverbindung:**  
VB Bonn Rhein-Sieg eG  
Konto-Nr. 2100 775 010  
BLZ 380 601 86

**IBAN:**  
DE26380601862100775010  
**BIC:**  
GENO DED 1 BRS

**Steuernummer:**  
205/5782/0161  
**USt.-Id-Nr.**  
DE 122125171

**Vereinsregister:**  
Amtsgericht Bonn  
VR 2940

Käufer aus Belgien investierte 7.500 Euro für das vom Canadian Cattle Club, Struxdorf, angebotene Jungrind.

Für 5.700 Euro wechselten zwei Tiere den Besitzer. Zum einen Kat.-Nr. 69, KNS Daya (Dotson) von Klaus Niermann, Schiplage, die mit einem gRZG von 138 ins WEU-Gebiet verkauft wurde, zum anderen Dirt-Road Camil (Kat.-Nr. 79), eine von Heinrich Weckesser, Stadtallendorf, angebotene Freddie-Tochter, die künftig im OHG-Gebiet stehen wird.

Teuerste Red Holstein-Färse war die Destry-Tochter Laura Red (Kat.-Nr. 73) von Antonius Richter, Salzkotten. Als eine der wenigen rotbunten Nachkommen der Laurie Sheik-Familie war sie einem Züchter aus dem RUW-Gebiet 4.800 Euro wert.

Insgesamt hat die Elite-Auktion des DHV mit diesem sehr soliden Ergebnis auch 2011 ihre Stellung im deutschen Auktionsgeschehen hervorragend behauptet. Das internationale Interesse an deutscher Genetik ist nach wie vor groß. So wurden elf Katalognummern in den Export verkauft, wobei Luxemburg mit vier Ankäufen stärkster internationaler Kunde war. Jeweils zwei Tiere gingen nach Italien und Belgien, sowie je eines nach Spanien, Österreich und in die Niederlande.

Im Rahmen der Elite-Auktion fand, wie oben erwähnt, die Auszeichnung der Gewinner des All German Holstein-Wettbewerbes 2011 in einem feierlichem Rahmen statt. Als Gewinner des von DHV und der Zeitschrift milchrind ausgeschriebenen Wettbewerbes der besten Schaukühe der Saison sind folgende Kühe ausgezeichnet worden:

Kategorie 1: Holstein-Färsen

Wilcor Odessa (Starfire x Aspen) von Wilhelm Hormann, Warmsen

Kategorie 2: Red Holstein-Färsen

Starmark-I Red Rose (Advent x September) von der Uhrig GbR, Sulzbach

Kategorie 3: Holstein-Kühe mit zwei Abkalbungen

Kerndtway Ranya (Goldwyn x Metro) von der Mock GbR, Markdorf

Kategorie 4: Red Holstein-Kühe mit 2 und 3 Abkalbungen

Iirmi (Vincente x Intensif) von der Hollmann GbR, Oesterdeichstrich

Kategorie 5: Holstein-Kühe mit 3 und 4 Abkalbungen

Krista (Stormatic x Mtoto) von der Cording/Seeger GbR und Windlooper Holsteins, Großenkneten

Kategorie 6: Red Holstein-Kühe mit 4 und mehr Abkalbungen:

Mylene (Talent x Lightning) von Paul Mathay, Flébour, Luxemburg

Dunja (Faber x Roels) vom Milchhof Wesenberg

Kategorie 7: Holstein-Kühe mit 5 und mehr Abkalbungen

Eke Lesta (Starleader x Rudolph) von Hein Ekenhorst, Hesterkante

Der mit 250 Euro dotierte Supreme Champion-Titel ging an:

Krista von der Cording/Seeger GbR und Windlooper Holsteins, Großenkneten

Bonn, 22.11.2011

Deutscher Holstein Verband e.V. (DHV)

---